

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

**Heft:** 14

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Literarisches**

**Ernouf, Br.** Le général Kléber, — Mayence et Vendée, Allemagne, Expédition d'Egypte. — Paris. 1867. 8, 353 Seiten.

Kléber ist jedenfalls einer der berühmtesten Generale des französischen Revolutionskrieges. „Au jour de combat rien n'est si beau que Kléber“, sagt Napoleon I. über ihn. Aber trotzdem erscheint Kléber bis jetzt in der Geschichte Frankreichs nicht genug gewürdigt. Sein glorreicher Sieg bei Heliopolis (20. März 1800) über den Großvezier Jussuf Pascha und seine Ermordung in Kairo (14. Juni 1800) durch den Fanatiker Soleyman werden ausführlich erzählt, und damit ist Kléber abgethan. — Der Ver-

fasser bringt nun zur Ausfüllung dieser Lücke in der Geschichte Frankreichs, nach Memoiren, amtlichen und nichtamtlichen Korrespondenzen, eine näher eingehende Schilderung des genannten Feldherrn, mit besonderer Hervorhebung seiner glänzenden Leistungen in Mainz und der Vendée (1793), Belgien und Deutschland (1794—1796), und in Egypten 1798 bis 1800). — (Destr. Milit.=Zeitschrift.)

**Berichtigung.**

In Nr. 11 Seite 83 Spalte 2 Zeile 23 von oben im Aufsatz „Unsere Kriegsschulen“ lies: „kriegsun- erfahrenen Preußen gegen die kriegserfahrenen (nicht kriegsunerfahrenen) Destrreicher“.

**Bücher-Anzeigen.**

Im Verlage von L. W. Seidel und Sohn in Wien ist soeben erschienen und durch Fr. Schulthess in Zürich zu beziehen:

**Militär-Geographie von Mittel-Europa.**

Herausgegeben von dem k. k. Oberstlieutenant und Professor an der Kriegsschule **Sigmund Dollatschek** von Nordwall.

Das Werk umfaßt 3 Abtheilungen, welche in 21 Lieferungen folgendermaßen eingetheilt sind:

- I. Abtheilung. Beschreibender Theil:  
 Lieferung 1, Einleitung,  
 „ 2—3, der westliche Schauplatz,  
 „ 4—6, der südwestliche Schauplatz,  
 „ 7—9, die Alpenzone,  
 „ 10, der nordwestliche Schauplatz,  
 „ 11—14, der nördliche Schauplatz,  
 „ 15—18, der nordöstliche, östliche und süd-  
 östliche Schauplatz.

II. Abtheilung oder 19. Lieferung. Politische Geographie.

III. Abtheilung oder 20/21. Lieferung. Statistik und Alphabet. Register.

Erschienen ist bis jetzt Lieferung 1 (Einleitung) und Lieferung 9 (Schweiz).

Die weiteren Lieferungen folgen in möglichst kurzen Zwischenräumen nach, jedoch bildet jede Lieferung ein vollkommen abgeschlossenes Ganzes und sind dieselben daher auch einzeln käuflich.

Preis der 1. Lieferung 8<sup>o</sup> 1 Fr. 20 Cts.

„ „ 9. „ „ 4 Fr.

Bei den reichhaltigen und zuverlässigen Quellen, die dem in militärischen Kreisen wohlbekannten Hrn. Verfasser zur Verfügung offen standen und bei dem Fleiße und der Sorgfalt, die derselbe auf das ganze Werk verwendet, glauben wir die Ueberzeugung aussprechen zu können, daß durch dasselbe eine merklliche Lücke in der militärischen Literatur ausgefüllt wird und ihm gewiß in den maßgebenden Kreisen die vollste Anerkennung nicht ausbleibt.

Bei Fr. Schulthess in Zürich ist eingetroffen: **Das Gefecht von Frohnhofen, Laufach und Weiler**, 13. Juli 1866. Von einem Augenzeugen. Mit 1 Karte. Preis 65 Cts. (Verlag von Gb. Zernin in Darmstadt.)

Verlag von J. A. Brockhaus in Leipzig.

Soeben erschien:

**Die Kriegsf Feuerwaffen der Gegenwart.**

Ihr Entstehen und ihr Einfluß auf die Taktik der Infanterie, Artillerie und Reiterei.

Von

**Karl von Egger,**

Hauptmann im schweiz. Generalsstab, Ritter u. c.

Mit 233 Abbildungen in Holzschnitt.

8. Geh. 2 Thlr. 20 Ngr.

In den letzten Jahren haben bekanntlich auf dem Gebiete der Kriegsf Feuerwaffen größere Veränderungen und Fortschritte stattgefunden als früher in Jahrhunderten. Ebenso bekannt ist, daß die Bewaffnung eine ganz veränderte Taktik im Kriege zum Theil schon veranlaßt hat, zum Theil noch in Zukunft herbeiführen muß. Die Erfindung, die allmähliche Vervollkommnung und die Konstruktion dieser neuen Waffen (unter Beifügung zahlreicher Abbildungen) darzulegen, sowie ihren Einfluß auf die Taktik der Gegenwart und Zukunft nachzuweisen, ist die Aufgabe des vorliegenden Werks, welches daher allgemeinste Beachtung verdient.

Verlag des Geographischen Instituts in Weimar, F. H. Arnd.

**Hand-Atlas der Erde und des Himmels in**

**70 Blatt**, bearbeitet von Dr. H. Kiepert, C. Gräf, A. Gräf und Dr. C. Bruhns. 42. Auflage. Imperial-Landkarten-Format 23" rhein. hoch, 28" rhein. breit. Elegant gebunden in 1/2 Fuchten 24 Thlr.

Auswahl aus dem Vorstehenden: Hand-Atlas in 50 Blatt, elegant gebunden in 1/2 Leinwand 15 Thlr.

In der Stämpflischen Buchdruckerei in Bern Postgasse Nr. 44, sowie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

**Die militärischen Arbeiten im Felde.**

Taschenbuch mit 12 Zeichnungstafeln.

Von

**A. A. von Muralt.**

Preis Fr. 3.